

# **Konjunkturkrise - Unterstützung krisenbedrohter Unternehmen**

**Staatssekretärin Almuth Nehring-Venus**

**Unternehmensportal Berlin eastside  
02. April 2009**

- I. Konjunkturelle Entwicklung**
- II. Konjunkturpakete I + II**
- III. Konjunkturmaßnahmen für den Mittelstand**

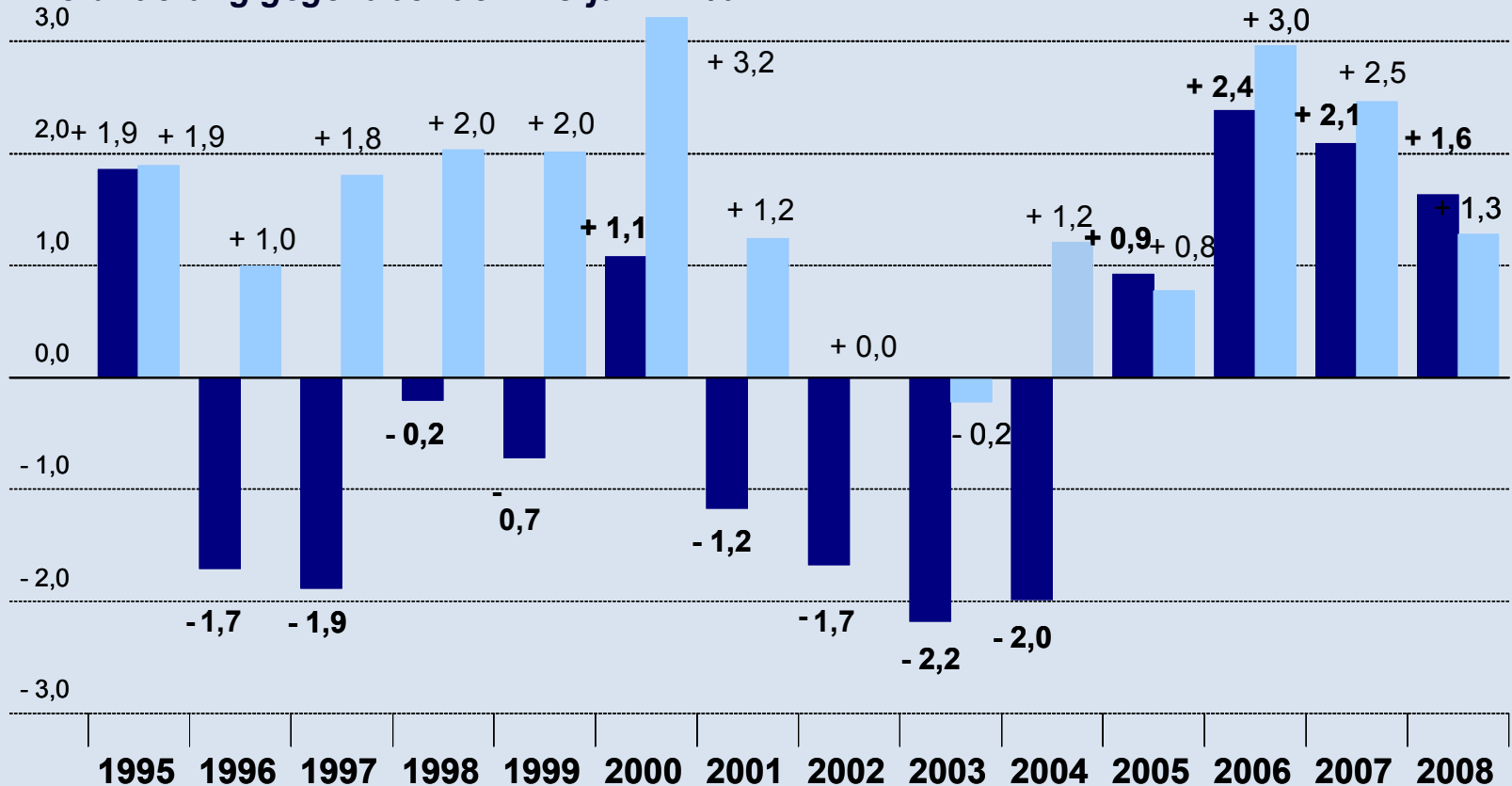
- 1. Wirtschaftsentwicklung 2008**
- 2. Auftragseingänge Industrie**
- 3. Auftragseingänge Inland / Ausland Industrie**
- 4. Beschäftigung Industrie**
- 5. Arbeitsmarkt**
- 6. Wirtschaftsentwicklung 2009**

# I. Konjunkturelle Entwicklung

## Bruttoinlandsprodukt

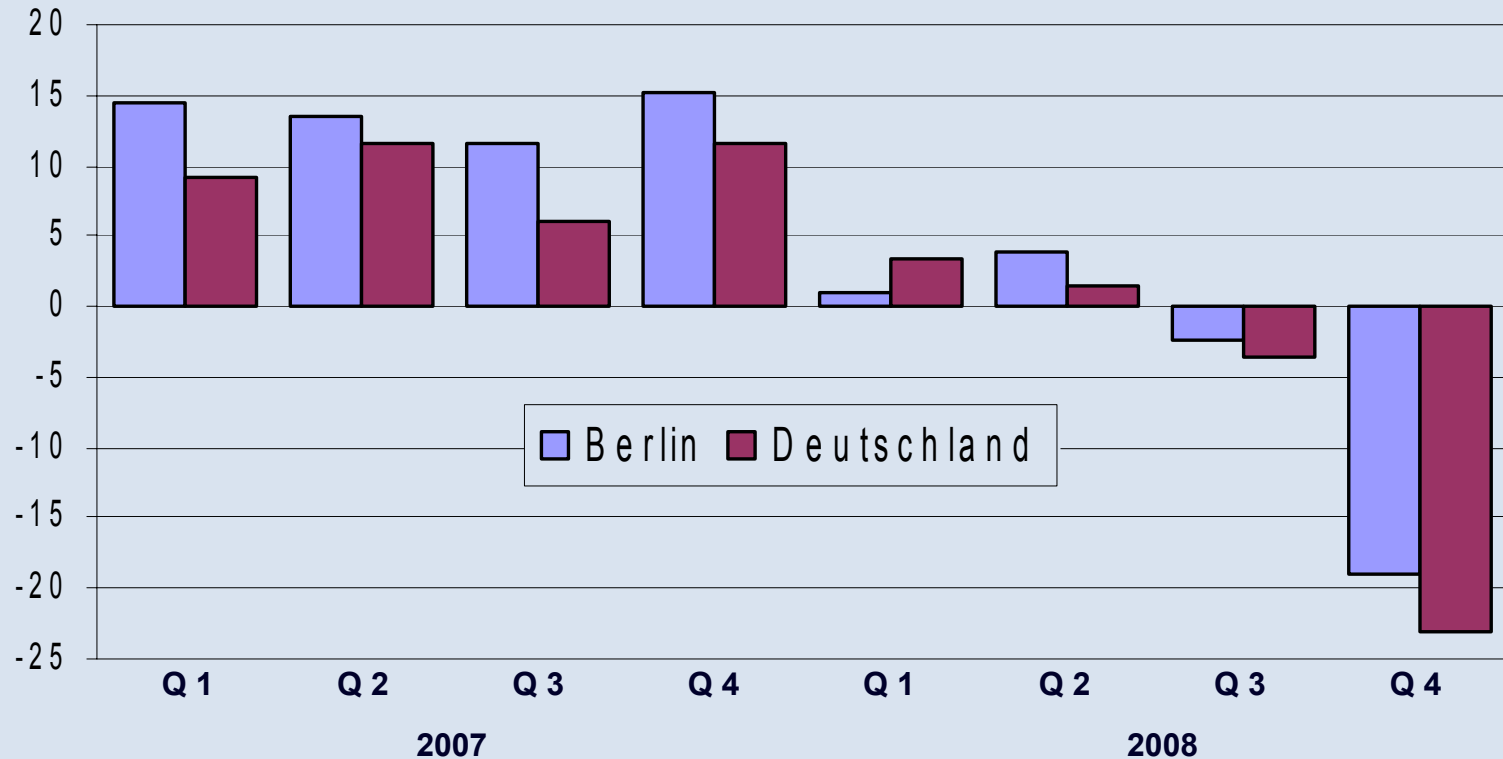
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

BERLIN Deutschland



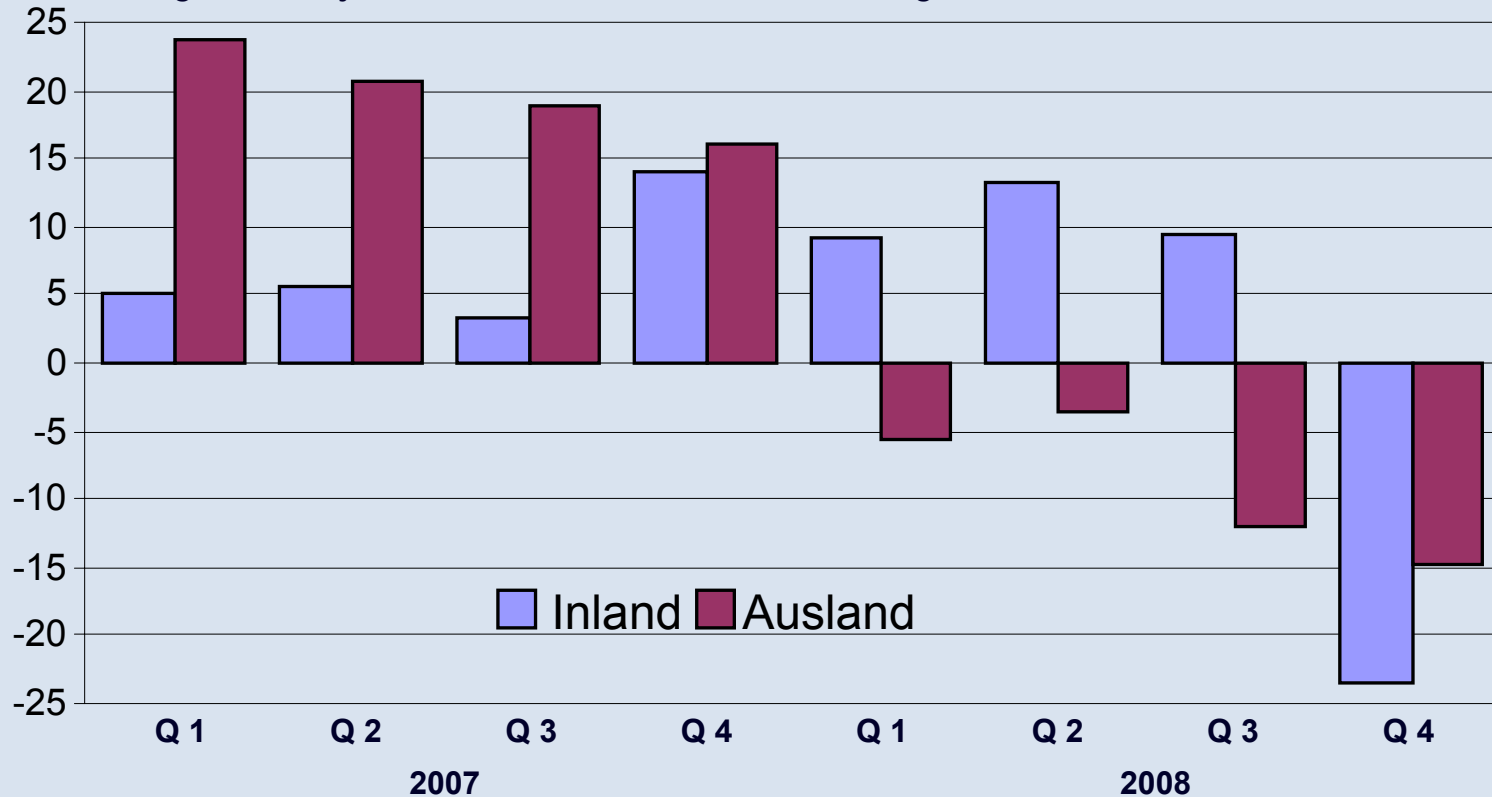
## Auftragseingang Industrie

Veränderung zum Vorjahr in %, Betriebe ab 50 Beschäftigte



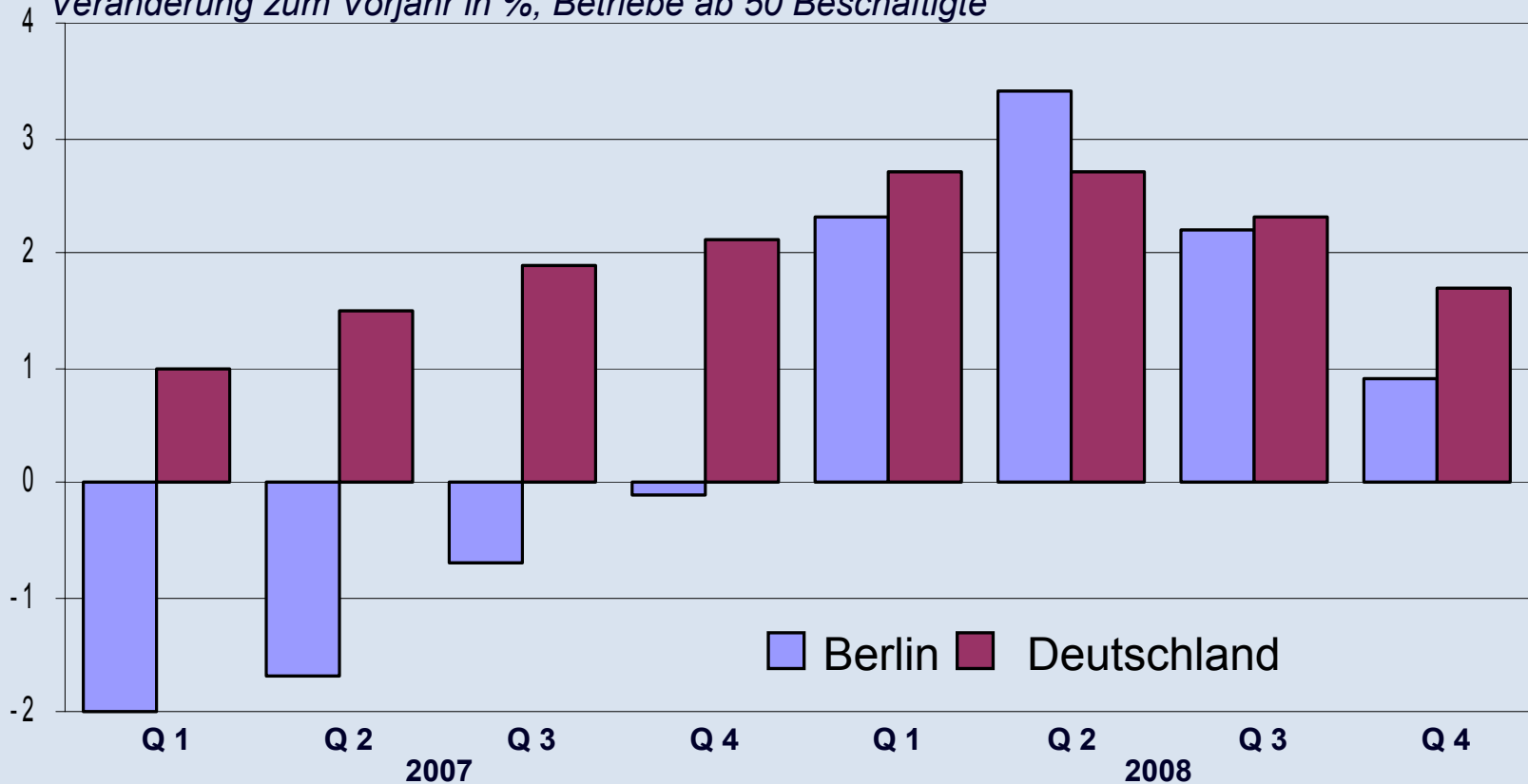
## Auftragseingang Inland / Ausland Industrie

Veränderung zum Vorjahr in %, Betriebe ab 50 Beschäftigte



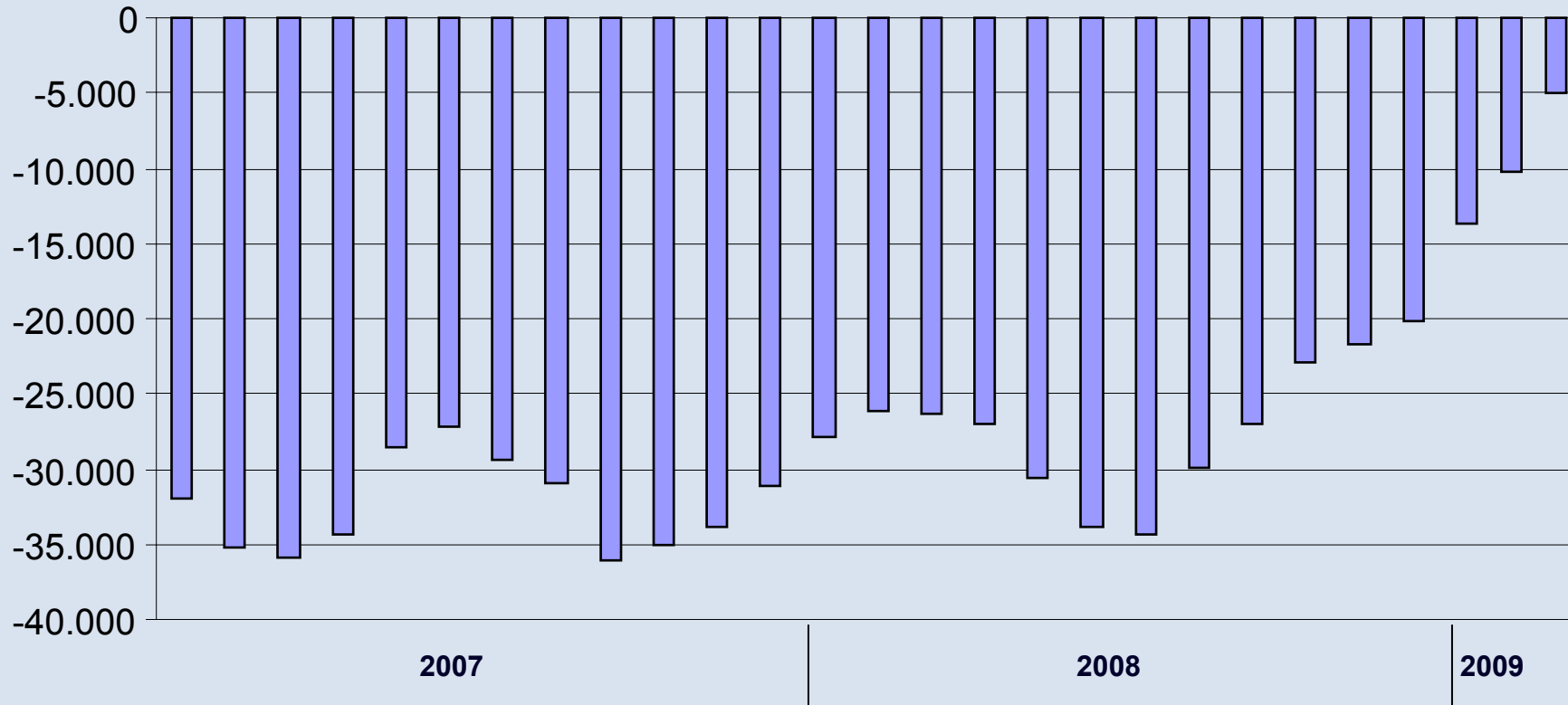
## Beschäftigung Industrie

Veränderung zum Vorjahr in %, Betriebe ab 50 Beschäftigte



## Arbeitsmarkt Berlin

*Rückgang der Arbeitslosenzahl zum Vorjahr - Januar 2007 bis März 2009*





## Wirtschaftsentwicklung 2009

- **Prognose Bundesregierung Anfang 2009:  
BIP sinkt um 2,25 %**
- **Konjunkturindikatoren seitdem verschlechtert**
  - **Im Januar Ausfuhren um 21 % und  
Industrieraufträge um 38 % unter Vorjahresniveau**
  - **ifo-Geschäftsklimaindex im März auf niedrigstem Stand  
seit Anfang der 80er Jahre**
- **Aktuelle Prognosen lt. KfW -4,0 %, OECD -5,3 %**
- **Anpassung Prognose Bund für April erwartet (-4,0 bis -4,5 %)**
- **Berlin wegen diversifizierter Unternehmensstruktur etwas  
weniger betroffen**

## II. Konjunkturpakete I und II

- 1. Anforderungen an ein Konjunkturprogramm**
- 2. Maßnahmen des Konjunkturpakets I**
- 3. Maßnahmen des Konjunkturpakets II**
- 4. Alternativkonzept**

## Anforderungen an ein Konjunkturprogramm

Ein wirksames Konjunkturprogramm muss sein:

- schnell umsetzbar;
- zielgenau, d.h. Ansetzen bei den Maßnahmen, die über die höchste konjunkturelle Wirksamkeit verfügen;
- zeitlich befristet, um nach konjunktureller Erholung Überhitzung zu vermeiden + Haushaltskonsolidierung;
- ausreichend dimensioniert, um Wirkung zu entfalten.

## Maßnahmen Konjunkturpaket I

Kreditprogramm 15 Mrd. €

CO2-Gebäudesanierung 3 Mrd. €

Handwerkerleistungen

Kfz-Steuerbefreiung

Abschreibungen

Infrastrukturprogramme 3 Mrd. €

Verkehrsinvestitionen 2 Mrd. €

Sicherheitsnetz für Beschäftigte

GA-Mittel 200 Mio. €

ausreichend

schnell

zielgenau

befristet


## Maßnahmen Konjunkturpaket II

	ausreichend	schnell	zielgenau	befristet
Steuern 9 Mrd. €				
Abgaben (GKV) 9 Mrd. €				
Kommunales Investitionsprogramm 14 Mrd. €				
„Schutzschirm“ für Kredite 100 Mrd. €				
Abwrack-Prämie 1,5 Mrd. €				
Kinderbonus / Hartz IV				
Kurzarbeit				
Vergaberecht				

## Alternativkonzept

(in Anlehnung an Vorschlag des IMK)

1. Volumen von zwei Prozent vom BIP / Jahr = 50 Mrd. €
2. Zwei Komponenten: „Langläufer und Sprinter“  
*Langläufer*: zusätzliche öffentliche Investitionen  
= 30 Mrd. € in 2009.  
*Sprinter* (vorgeschaltet zum Langläufer): Konsumgutscheine  
= 20 Mrd. € *kurzfristige* Stabilisierung der Binnennachfrage.
3. Koordinierte Konjunkturprogramme europaweit - ähnliches Volumen, ähnlich zugeschnitten.

# III. Konjunktur- maßnahmen für den Mittelstand

- 1. Finanzierungshilfen  
für Unternehmen aus K I und K II**
- 2. Maßnahmen  
zur Beschäftigungssicherung aus K I und K II**
- 3. Maßnahmen  
zur Bewältigung der Konjunkturkrise in Berlin**

## 1. Finanzierungshilfen für Unternehmen aus dem ...

### Konjunkturpaket I



**KfW-Sonderprogramm 2009  
(15 Mrd. €)**

- Verstärkung des Kreditangebots
- der privaten Bankenwirtschaft
- Haftungsübernahmen (bis 90 %)

**Zielgruppe:**

**Mittelständische Unternehmen  
< 500 Mio. €**

### Konjunkturpaket II



**Wirtschaftsfonds Deutschland: 100 Mrd. €**

- KfW Sonderprogramm 25 Mrd. €
- Bundesbürgschaft 75 Mrd. €

**Zielgruppe:**

**Größere Unternehmen  
> 500 Mio. €**



## **2. Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung aus dem ..**

### **Konjunkturpaket I**



**Verlängerung der Bezugsfrist  
für das konjunkturelle  
Kurzarbeitergeld auf  
18 Monate in der Zeit vom  
01.01.2009 bis 31.12.2009**

### **Konjunkturpaket II**



**Arbeitgebern werden in den Jahren  
2009 und 2010 bei Kurzarbeit die  
von ihnen allein zu tragenden  
Sozialversicherungsbeiträge hälftig  
durch die BA erstattet.**

**Qualifizierungszeiten während der  
Kurzarbeit: Erstattung der vollen  
Sozialversicherungsbeiträge.**

## 3. Maßnahmen zur Bewältigung der Konjunkturkrise in Berlin



### Finanzierungshilfen

#### IBB

Berlin-Intro  
Berlin-Invest  
Berlin-Intakt

Globaldarlehen  
Landesbürgschaften

#### BBB

Bürgschaften

### Konjunkturpaket II

Kommunales  
Infrastrukturprogramm  
632 Mio. €

Bildung  
411 Mio. € (= 65%)

Kommunale  
Infrastruktur  
221 Mio. € (= 35%)

### Beratung / Hotline

Gemeinsamer Internet-  
auftritt

Hotlines zu Fragen rund  
um die Wirtschaftskrise

**Finanzierungshilfen**

Konjunkturpaket II

Beratung / Hotline

## Aktuelle Angebote

- **Verbreiterung des Kreditangebots durch Globaldarlehen, Einzelfinanzierungen, Kosortialfinanzierungen**
- **Darlehen im Hausbank-Verfahren**
  - **Berlin Start** • **Berlin Kredit** • **KMU-Fonds**
- **Darlehensangebote auch ohne Hausbank**
  - **KMU-Fonds-Mikrokreditvariante** • **Liquiditätshilfen**
- **Beteiligungen**
- **Bürgschaften**

**Finanzierungshilfen**

Konjunkturpaket II

Beratung / Hotline

## In der Diskussion

- **Ausweitung Refinanzierung von Geschäftsbanken**
  - **Ausweitung Globaldarlehen**
- **Ausweitung der Finanzierungszwecke im IBB-Wachstumsprogramm**
- **Verfahrensbeschleunigungen im Landesbürgschaftsprogramm**
- **Ausweitung des vereinfachten Verfahrens bei Mikrokrediten aus dem KMU-Fonds**
- **Ausweitung der Bürgschaften bei BBB auf 90 % und bis 2 Mio. €**

# III. Konjunktur- maßnahmen für den Mittelstand

Finanzierungshilfen

**Konjunkturpaket II**

Beratung / Hotline

Bereich/Maßnahme	2009	2010	Gesamt
	<i>(Beträge in Mio. €)</i>		
1. Sonderprogramm Schulen	56,0	140,0	196,0
2. Kindertagesstätten	46,0	38,0	84,0
3. Hochschulen	65,0	66,0	131,0
4. Berliner Bäder Betriebe	4,0	2,0	6,0
5. Charité	12,0	0,0	12,0
6. Krankenhäuser	25,0	29,0	54,0
7. Gebäudesanierung	47,0	57,0	104,0
8. Maßnahmen zum Lärmschutz	7,0	8,0	15,0
9. IT-Infrastruktur / Spezialfahrzeuge	16,0	14,0	30,0
<b>Gesamt:</b>	<b>278,0</b>	<b>354,0</b>	<b>632,0</b>

Finanzierungshilfen

**Konjunkturpaket II**

Beratung / Hotline

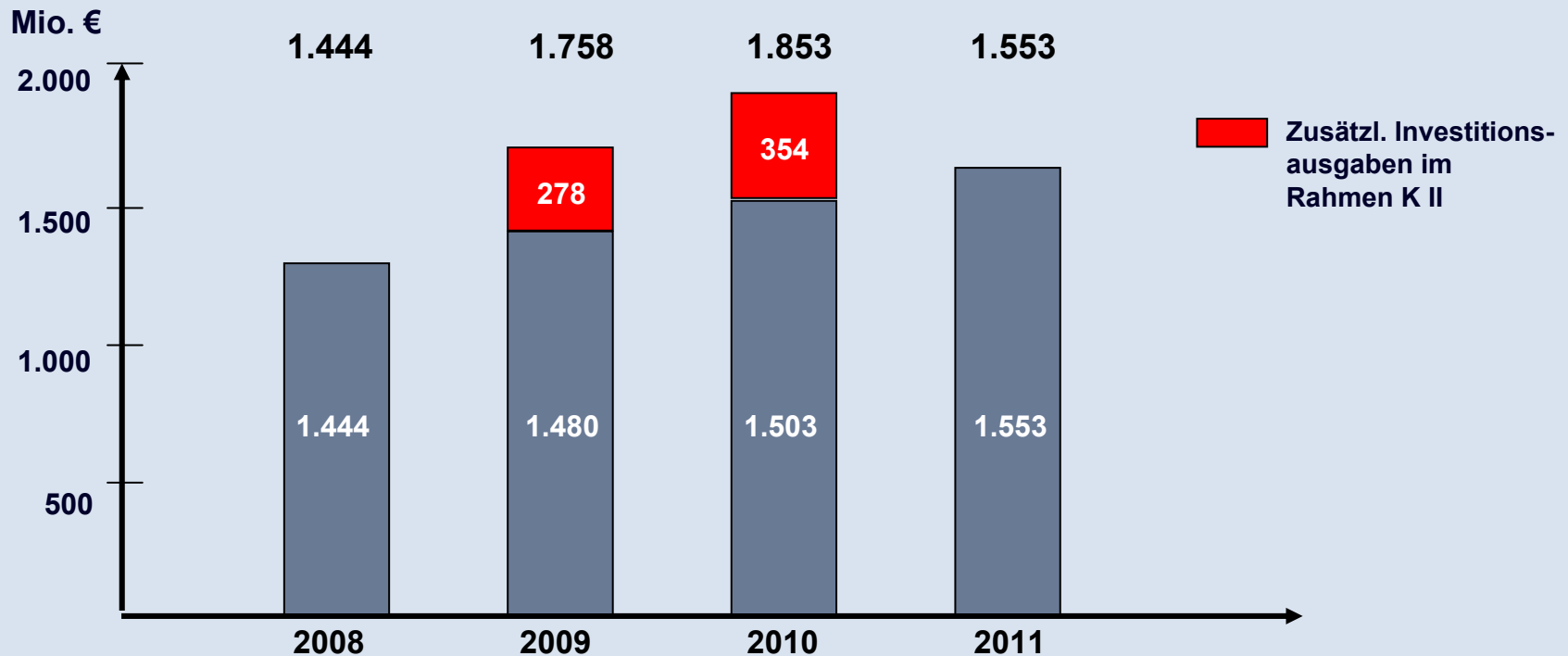
- **Zukunftsinvestitionsgesetz seit 06.03.2009 in Kraft. Aufteilung der Mittel für Berlin (632 Mio. €) beschlossen.**
- **Interessenbekundungsverfahren:  
Rd. 1.057 Mio. €; rd. 67 % überzeichnet**
- **Prioritätenfestlegung anhand der Förderfähigkeit im Sinne des ZulnvG**
- **788 Maßnahmen im Wert von 638 Mio. € zur Realisierung ausgewählt**
- **Eigenanteil der Zuwendungsempfänger von mindestens 25 % bei Maßnahmen in nicht landeseigenen Liegenschaften**

Finanzierungshilfen

**Konjunkturpaket II**

Beratung / Hotline

## Investitionsausgaben des Landes Berlin



Finanzierungshilfen

**Konjunkturpaket II**

Beratung / Hotline

## Vereinfachtes Vergabeverfahren

- **Veränderung der Wertgrenzen bei Bauleistungen auf 1 Mio. € für beschränkte Ausschreibungen und 100.000 € für freihändige Vergabe.**
- **Einzelauftragswerte für Rahmenverträge für Bauunterhaltungsmaßnahmen werden auf 100.000 € erhöht. Vertragsdauer kann auf 24 Monate erhöht werden.**
- **Mittelständische Unternehmen sind zu bevorzugen. Der Bieterkreis ist regelmäßig zu wechseln.**
- **Bei VOL-Vergaben wird die Grenze für freihändige oder beschränkte Vergaben auf 100.000 € angehoben.**



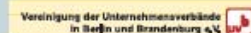
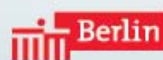
# Konjunktur- maßnahmen für den Mittelstand

Finanzierungshilfen

Konjunkturpaket II

Beratung / Hotline

## Berlin trotz der Krise



Finanzierungshilfen

Konjunkturpaket II

**Beratung / Hotline**

- **Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften, Verbände, Kammern und Arbeitsagenturen unterbreiten gemeinsames Angebot auf einer Website, die als Wegweiser in der Krise dienen soll**  
*[www.berlin-trotzt-der-krise.de](http://www.berlin-trotzt-der-krise.de)*
- **Vernetzung und Bündelung von Beratungs- und Hilfsangeboten**

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit**

